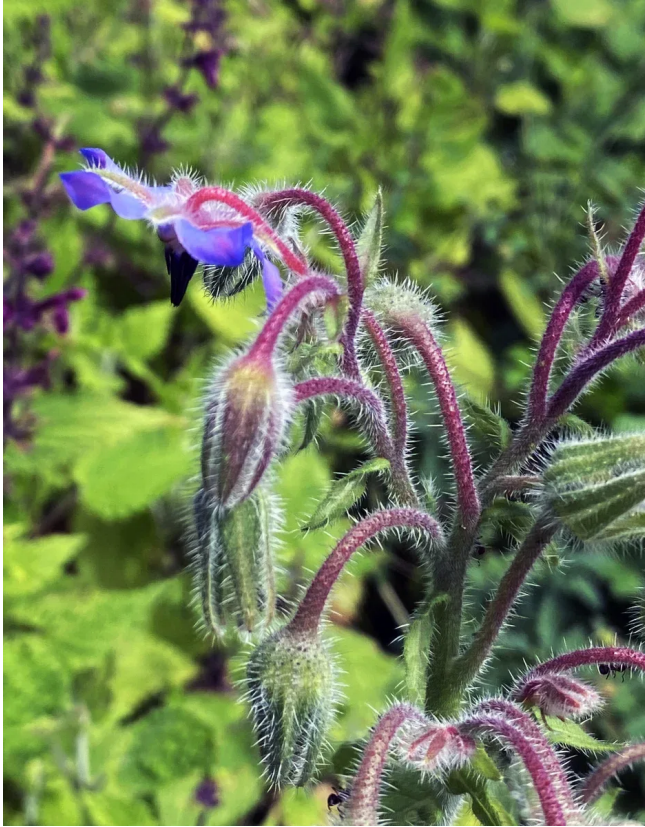


Boretsch

Borago officinalis

Boraginaceae · Borago · Boraginales · Magnoliopsida



ÜBER DIE PFLANZE

Eine einjährige Pflanze aus der Familie der Raublattgewächse (Boraginaceae). Sie hat einen aufrechten, verzweigten Stängel bis zu 60 cm hoch. Die Blätter sind eiförmig bis herzförmig, grob gezähnt und weich behaart. Die Blüten sind radiärsymmetrisch, fünfzählig und blau-violett gefärbt.

WIRKUNG

- Entzündungshemmend
- Immunstärkend
- Hautpflege
- Verdauungsfördernd
- Herz-Kreislauf-Gesundheit
- Antioxidative Wirkung

ANWENDUNG

Borago officinalis wird als Heilpflanze für trockene und reizende Hautbedingungen wie Ekzema und Psoriasis eingesetzt. Die Blätter werden als Pflaster zur Behandlung von Prellungen, Blutergüssen und Entzündungen verwendet.

VOLKSMEDIZIN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM

Herzschwäche, Melancholie,

Innerlich: Boretsch kann man innerlich, als Tee, gegen nervöse Herzbeschwerden einsetzen.

ÜBERLIEFERTE HEILWIRKUNGEN

- beruhigend
- entgiftend
- entzündungshemmend
- erweichend
- Fieber senkend
- Herz stärkend
- schleimlösend
- schweisstreibend

ERKENNUNGSMERKMALE

Aufrechter, verzweigter Stängel mit weich behaarten Blättern und blau-violett gefärbten Blüten.

VERWENDETE PFLANZENTEILE

- Blatt
- Blüte

ZUBEREITUNG

- Tee
- Salbe

SAMMELN

- Pflanzenteil: Sammelzeit: Juni bis August | Pflanzenteile: Blätter, Blüten

INHALTSSTOFFE

- Gamma-linolenic acid (GLA)

ÄTHERISCHE ÖLE

- oleuropein

SICHERHEIT UND WECHSELWIRKUNGEN

GIFTIGKEIT

mittel

GIFTIGE TEILE

- Kraut
- Blätter

VERGIFTUNGSZEICHEN

Harnverhaltung, Durchfall sowie ferner bei Entzündungen, Rheumatismus, klimakterischen Beschwerden und zur Blutreinigung

NEBENWIRKUNGEN

Borretschoel kann das Pyrrolizidinalkaloid Amabilin enthalten, das lebertoxisch wirkt und ein Risiko fuer Leberschaeden traegt. Pyrrolizidinalkaloide loesen in ihrer 1,2-ungesaettigten Form beim Menschen das hepatische sinusoidale Obstruktionssyndrom aus.

GEGENANZEIGEN

Die Pflanzenteile enthalten Pyrrolizidinalkaloide, die leber- und lungenschaedigend und moeglicherweise krebserregend sind. In Schwangerschaft und Stillzeit nicht anwenden: die Alkaloide koennen in die Muttermilch uebergehen, und Borretschsamenoeel steht im Verdacht, fruchtschaedigend zu wirken sowie ueber eine Prostaglandin-E-Wirkung vorzeitige Wehen auszuloesen. Von Borretschsamenoeel sollten ausschliesslich Erzeugnisse verwendet werden, die nachweislich frei von Pyrrolizidinalkaloiden sind. — Ergänzend aus dem bisherigen Katalogeintrag (ohne Quellenangabe): Schwangere oder stillende Frauen sollten Borretschsamenöl nicht verwenden.

WECHSELWIRKUNGEN

Zu Wechselwirkungen liegen uns hier keine Angaben vor. Das heißt nicht, dass es keine gibt. Wenn du Medikamente nimmst, frag bitte deine Ärztin oder in der Apotheke nach.

QUELLEN

• Typ: korpus · Datei: wikipedia_de_all_maxi_2026-01.zim · Stand: 2026-01-15 · Titel: Borretsch · Felder: ['giftige_teile', 'vergiftungssymptome'] · Korpus: kiwix · Erfasst: 2026-09-03T07:36:55 · Hinweis: kiwix: wikipedia_de_all_maxi_2026-01.zim (Stand 2026-01-15), Artikel «Borretsch» (gefunden über «Borago officinalis») · Sprache: de